

24. März 2018

Bürger - Info

1 / 2018

Die ersten Sitzungen der Gemeindevertretung und der Fachausschüsse im neuen Jahr waren geprägt von den Beratungen über den Haushalt für 2018. Über einige Eckpunkte des Haushaltsentwurfs und andere Entscheidungen in den gemeindlichen Gremien möchte ich Sie als Vorsitzender der Fraktion **“Bürger für Hohenlockstedt“ [BfH]** informieren.



Benutzungsgebühren Sportanlagen

Nachdem die Schulverbandsversammlung bereits im letzten Jahr gegen unsere Stimmen beschlossen hatte, die bisherige Bezuschussung der Sporthallen- und Sportplatznutzung aufzuheben, stand nun eine entsprechende Beschlussfassung in der Gemeindevertretung auf der Tagesordnung. Die **BfH**-Fraktion hatte hierzu einen Antrag vorgelegt, der noch einmal die Bedenken gegen die Verlagerung der Sportförderung auf die einzelnen Gemeinden deutlich machen sollte.

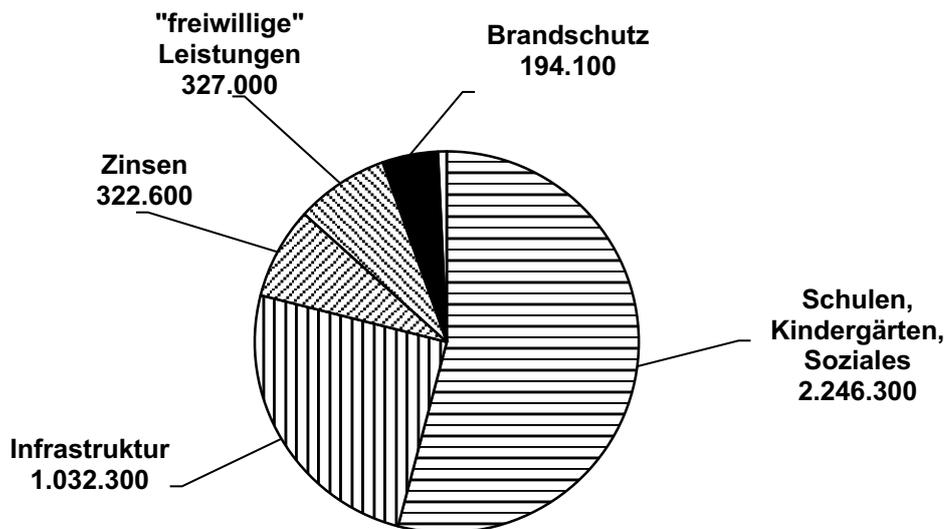
Bisher gewährt der Schulverband für sportliche Veranstaltungen im Erwachsenenbereich eine Befreiung von diesen Nutzungsgebühren in Höhe von 20%, im Bereich des Kinder- und Jugendsports sogar in Höhe von 100%. Das Gemeindeprüfungsamt hat bereits vor einigen Jahren darauf hingewiesen, dass die Sportförderung eine freiwillige Aufgabe der Gemeinden sei und deshalb eine Veränderung der bisherigen Vorgehensweise angeregt. Nach unserem Vorschlag sollte die Gemeinde eine formelle Übertragung der Sportförderung auf den Schulverband anstreben, um diese Förderung für die Zukunft rechtlich und tatsächlich abzusichern.

Unser Vorschlag wurde jedoch von den anderen Fraktionen abgelehnt. Damit entscheidet nun jede einzelne Gemeinde in jedem Jahr mit der Haushaltsplanung neu über die Sportförderung. Da es sich dabei um freiwillige Leistungen handelt und die finanzielle Situation der Gemeinden angespannt ist, ist es durchaus fraglich, ob und in welcher Höhe zukünftig überhaupt Zuschüsse gezahlt werden. Unsere Sportvereine haben keinerlei Planungssicherheit mehr. Dies zeigte sich bereits beim Haushalt von Hohenlockstedt, der von den Fraktionen von **CDU** und **IHB** abgelehnt wurde. Damit haben diese Fraktionen indirekt auch gegen die Sportförderung durch die Bezuschussung der Benutzungsgebühren gestimmt...

Haushalt 2018

Die Einnahmesituation der Gemeinde hat sich aufgrund der allgemein guten Wirtschaftslage erheblich verbessert. Die Gemeinde kann für 2018 sowohl mit höheren Gewerbesteuererinnahmen, als auch mit erhöhten Anteilen an Umsatz- und Einkommensteuer und höheren Zuweisungen aus dem Finanzausgleich rechnen. Die im Budget „Steuern und Zuweisungen“ veranschlagten Finanzmittel erreichen daher einen Rekordbetrag von 4,2 Mio. €. Diese Einnahmen werden ausreichen, die laufenden Ausgaben des Jahres 2018 zu decken und es wird auch möglich sein, zumindest einen kleinen Teil des Fehlbetrags aus den Vorjahren abzubauen.

Hier eine Übersicht über die Ausgaben der Gemeinde in 2018:



Der Haushalt für 2018 wurde nach ausgiebiger Diskussion in der Gemeindevertretung mit den Stimmen von **BfH** und **SPD** beschlossen. Nach der Genehmigung durch die Kommunalaufsicht kann die Haushaltssatzung in Kraft treten.

In eigener Sache

Durch mein kommunales Engagement in den letzten Jahren habe ich gemerkt, dass es wichtig ist, als Bürgermeister die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger zu erkennen und sich engagiert für diese einzusetzen. Ich halte es für wichtig, dass jemand Bürgermeister wird, der seine aktuellen und persönlichen Erfahrungen und Kenntnisse, insbesondere aus den Bereichen Kinder, Jugend, Finanzen und Wirtschaft, einbringen kann. Deshalb werde ich bei der anstehenden Kommunalwahl für die Wählergemeinschaft **“Bürger für Hohenlockstedt“** als Bürgermeisterkandidat antreten. Meine Schwerpunkte werden dabei insbesondere in der weiteren Entwicklung der Gemeinde als attraktiver Wohn- und Wirtschaftsstandort liegen.

Carsten Fürst